

Liebe Schüler und Schülerinnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Corona Epidemie fordert uns nun schon einige Wochen zum Teil auf das Äußerste heraus. Die Schulen wurden geschlossen, für die allermeisten stehen Lernen und Arbeiten von zu Hause aus auf der Tagesordnung. Wir haben uns relativ gut oder auch nur mehr schlecht als recht auf diesen neuen Alltag vor allem mit sozialer Isolierung und Abstandhalten eingestellt. Und das alles ist noch nicht zu Ende, es geht noch mindestens bis Anfang Mai und wahrscheinlich auch noch länger so weiter.

So müssen wir uns weiter den täglich sich ändernden neuen Situationen stellen. Und weil es besonders um Gesundheit und Leben von uns allen geht, müssen wir leider auch viele Reglementierungen und Einschränkungen hinnehmen. Was wir aber auch tun können ist, dass wir bei diesen Herausforderungen und bei all den Fragen und Sorgen trotz gebotennem Abstand uns gegenseitig helfen und unterstützen können - was Sie und Ihr alle nach dem ersten Schock, einem Innehalten und sich Zurechtfinden sicher auch schon getan haben/habt.

Als **Schulsozialarbeiter der Gemeinschaftsschule in Herrischried** möchte ich Sie deshalb umso mehr bei möglichen persönlichen, sozialen oder sonstigen Fragen im Rahmen dieser Krise unterstützen. Dafür biete ich **Gespräche an - aber derzeit nur mit Abstand auf telefonischem Weg oder per Email**. Bei Bedarf kann dann aber auch ein persönliches Gespräch vereinbart werden.

Dazu stehe ich mit *diesen* aktualisierten **Sprechstunden** zeitlich wie folgt zur Verfügung:

Montag – Freitag von 10:00Uhr bis 12:00Uhr sowie nach Vereinbarung.

Melden Sie sich bitte mit Fragen und Sorgen aller Art infolge der Corona Krise bei mir - und sei es auch nur, um einfach einmal ein wenig reden zu können.

Die Kontaktdaten sind dieselben wie bisher und wie auch auf der Schulhomepage angegeben:

Thomas Zogalla (Dipl.Soz.päd.), Tel.: 0176/11931114,

Mail: zogalla@gemeinschaftsschule-hotzenwald.de

Ich wünsche Ihnen und Euch, uns allen eine gute Zeit, um zwar besorgt, aber so gestärkt wie möglich durch die nächsten Wochen zu kommen.

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Zogalla (Schulsozialarbeiter)

20.04.2020